

Case Study

Hochsicheres Backup Data Center für die EOS Gruppe

»Mit Unterstützung von Fujitsu haben wir unsere gesamte IT-Infrastruktur hinsichtlich des Schutzes vor Betriebsausfällen und Datenverlusten auf einen neuen Standard von Hochverfügbarkeit und Sicherheit gebracht.«

Jens Salomon, Leiter Rechenzentrum, EOS IT Services GmbH



Finanzservices für die gesamte Kundenbeziehung

Für jedes Unternehmen stellen Daten aller Art naturgemäß eine wichtige Grundlage dar, die unbedingt geschützt werden muss. Bei der EOS Gruppe ist dies in besonderem Maße der Fall. Denn der weltweit agierende Finanzdienstleister mit mehr als 40 operativen Gesellschaften in über 20 Ländern bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum, bei dem es um die Qualifizierung oder Aufbereitung von sensiblen Kundendaten geht, und zwar von der Neukunden-Akquisition über Rechnungslegung und Mahnwesen bis hin zum Einzug von Forderungen und dem Kauf von Forderungspaketen. Das Geschäftsmodell umfasst ferner Dienstleistungen aus den Bereichen Marketing-Informationen, Risiko-Informationen, Forderungsmanagement und Payment-Services. Weltweit betreuen über 5.000 Mitarbeiter die Kunden der EOS Gruppe, die wiederum zum OTTO Konzern gehört. In Deutschland, dem größten Markt, beschäftigt EOS etwa 1.700 Mitarbeiter. Der Hauptsitz befindet sich in Hamburg.

Zweites Rechenzentrum für höheren Sicherheitsstandard

Als einer der führenden internationalen Finanzdienstleister betreut die EOS Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg weltweit 20.000 Kunden aus den Branchen Banken, Versicherungen, produzierendes Gewerbe und Versandhandel, ebenso wie Energieversorgungs-, Telekommunikations- und IT-Unternehmen. Den Expansionskurs des Unternehmens stützt die effiziente IT-Infrastruktur, die aufgrund von Kundenanforderungen auf höchste Datensicherheit und Verfügbarkeit ausgelegt ist. Jetzt können sich die Unternehmen der Gruppe und ihre Kunden auf einen noch höheren Standard als bisher verlassen. Mit Unterstützung von Fujitsu als Generalunternehmer errichtete EOS am Unternehmenshauptsitz in Hamburg ein zweites Rechenzentrum. Das Unternehmen verfügt damit über zwei Rechenzentren, die sich im Störfall wechselseitig ergänzen können.

Der Kunde

Die weltweit agierende EOS Gruppe zählt zu Europas führenden Anbietern für Finanzdienstleistungen außerhalb genehmigungspflichtiger Bank- und Versicherungsgeschäfte. www.eos-solutions.com



Die Herausforderung

Nachhaltige Verbesserung der Verfügbarkeit und Sicherheit geschäftskritischer und sensibler Daten, Prozesse und Anwendungen infolge starken Wachstums der Datenbestände und gesteigener Kundenanforderungen.

Die Lösung

Aufbau eines Backup-Rechenzentrums, ausgestattet mit einem Notfallkonzept, das die Sicherung und Wiederherstellung der Datensysteme im Störfall garantiert.

Kundenvorteile

- Höchster Ausfallschutz durch zwei redundant ausgelegte Rechenzentren, die sich im Störfungsfall gegenseitig Back-up geben können
- Datenschutz auf dem aktuellsten Niveau der physikalischen Sicherheit
- Neues Rechenzentrum übernimmt Teile des bisherigen Produktionsbetriebes
- Zügige Umsetzung im Rahmen einer integrierten Lösung aus einer Hand
- Hochsicheres Rechenzentrum setzt Standard für alle weiteren Back-up Data Center bei EOS

Produkte und Services

- Bau eines neuen Rechenzentrums nach höchsten Sicherheitsanforderungen
- Modular aufgebauter Serverschutzraum S³R nach DIN-Schutzklasse 4102
- Intelligentes Server- und Storage-Notfallkonzept

Absolute Datensicherheit erforderlich

Am Unternehmensstandort Hamburg laufen die Fäden der informationstechnischen Unterstützung der Geschäftsprozesse für die Unternehmen der EOS Gruppe zusammen. Eine Vielzahl von Terminalservern stellt hier die Rechenleistung bereit, die über ein Windows-basiertes Netzwerk europaweit zur Verfügung gestellt wird. Gleichzeitig kümmert sich das IT-Team an der Elbe um Telekommunikationseinrichtungen, betreut PC- und Netzwerktechnik und übernimmt Einkauf und Support im Umfeld von Hard- und Software. Neben hoher IT-Leistungsfähigkeit und einem störungsfreien Ablauf verlangt das sensible Geschäft von EOS nach absoluter Datensicherheit. Diese Bedeutung spiegelt sich unter anderem darin wider, dass bei EOS Daten von über 37 Millionen Privatpersonen und 3,6 Millionen deutschen Unternehmen verwaltet werden.

Maximale Absicherung

„Dem Schutz unserer Daten messen wir oberste Priorität bei“, verdeutlicht Jens Salomon, Leiter Rechenzentrum bei EOS IT Services in Hamburg. Um die Sicherheit zu maximieren, entschloss sich die EOS Gruppe zum Bau eines zweiten Rechenzentrums. Das Ziel: zwei redundant ausgelegte Data Center, die sich im Störfungsfall gegenseitig Backup geben können. Dabei beschränkt sich das zweite Rechenzentrum nicht nur auf reine Backup-Funktionen, sondern übernimmt Teile des Produktionsbetriebes. „Nichts steht unproduktiv herum“, erläutert Jens Salomon dieses Konzept einer so genannten Live-Live-Konfiguration. Im Fehlerfall übernimmt einer der Standorte die Funktionen des

anderen. „Auf diese Weise schöpfen wir unsere Investitionen voll aus und gewährleisten gleichzeitig eine maximale Absicherung der gesamten IT-Infrastruktur gegen Ausfälle und Datenverluste“, hebt Jens-Uwe Ehrlich, Leiter Hausorganisation des EOS Unternehmens Deutscher Inkasso-Dienst, die Vorzüge des neuen Hochverfügbarkeitskonzepts hervor. Als Partner für die Umsetzung der ehrgeizigen Pläne holten sich die EOS Verantwortlichen mit Fujitsu den Partner ins Haus, „der mit der umfassendsten Lösung, einem intelligenten Notfallkonzept und der Erfüllung aktuellster Gewährleistungsbestimmungen für Rechenzentren überzeugte und den Zuschlag vor namhaften Mitbewerbern erhielt“, so Jens Salomon.

Erreichte Erfolge

Fujitsu baute das neue Backup-Rechenzentrum nach höchsten Sicherheitsanforderungen. Das Ergebnis ist die Verfügbarkeit von zwei identisch ausgelegten Rechenzentren, die dem neuesten Stand physikalischer Sicherheit entsprechen. Die Server und Storage-Systeme sind mit einem Notfallkonzept ausgestattet, das die Sicherung und Wiederherstellung der Datensysteme im Störfungsfall garantiert. Das Risiko eines Datenverlusts wird so nahezu vollständig verhindert. Einen besonderen Sicherheitsakzent setzt der modular aufgebaute Serverschutzraum S³R. Seine Ausstattung folgt den Vorgaben der DIN-Schutzklasse 4102. Damit ist höchstmöglicher Brand- und Klimaschutz ebenso gewährleistet wie die Absicherung vor äußeren Einflüssen wie Feuer oder Löschwasser. Der gemeinsam mit Fujitsu umgesetzte neue Sicherheitslevel setzt bei EOS den Standard für alle Rechenzentren.

Kontakt

Fujitsu Technology Solutions
 Customer Interaction Center
 Mo.–Fr.: 8:00–18:00 Uhr
 E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
 Telefon: +49 (0) 1805-372 900
(14 Ct./Min aus dem deutschen Festnetz, max.
 42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte.
 Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten.
 Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter de.fujitsu.com/terms_of_use.html
 Copyright © Fujitsu Technology Solutions GmbH 2011